

### Mitgliederversammlung März 2003



Unter Leitung von Dagmar Ressel fand unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am 10.03.03 statt. Neben den dreißig erschienen stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren Eltern begrüßte sie auch Brigitte Gramann vom Kreissportbund Riesa - Großenhain. Sie war der Einladung des Vereins gefolgt, um die Auszeichnung unserer Trainerin Uta Pohl mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze

vorzunehmen.

Die Vereinsvorsitzende Diana Fischer bestätigte in ihrem Rechenschaftsbericht eine positive Entwicklung des Vereins. Sie dankte allen Mitgliedern und Eltern für die Unterstützung, vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Wettkämpfe und den zahlreichen Wettkampffahrten durch ganz Deutschland. Die Sponsoren des Vereins wurden namentlich benannt und ihnen für ihre Spenden gedankt. Besonders erwähnte sie den Sponsorenvertrag mit der Wasserversorgung Riesa - Großenhain, der die einmalige Zahlung von 8000,- Euro festlegt und ausschließlich für die Baumaßnahmen an der ehemaligen Wohnung von Familie Kurz verwendet wird.

Die weiteren Berichte machten deutlich, dass unser Verein auch in sportlicher Hinsicht an den Vorjahren anknüpfen kann, wobei Hans-Jürgen Oppelt feststellte, dass noch genügend Potential in unseren Sportlern steckt, welches für die neue Saison auszuschöpfen wäre. Auch die Berichte von Jugendleiterin Ellen Rutsch und Buchführerin Grit Hönicke, ließen keinen Zweifel an der vorbildlichen Arbeit des Vorstandes.

Leider fehlte der Jahresbericht der Abteilung Volleyball, da der Abteilungsleiter Frank Oppelt nicht erschienen war, und auch kein Vertreter benannt wurde.

Die Kassenprüferin Christine Kieslich, hatte keine Beanstandungen an der Buchführung des Vereins und beantragte die Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

Das vorzeitige Ausscheiden von Karin Kreis und Ellen Rutsch aus dem Vorstand, machte die Wahl eines Jugendleiters und eines Sponsorenbetreuers erforderlich. Einstimmig bestätigten die Mitglieder den Vorschlag des Vorstandes und wählten Jana Langer und Marion George.

Jens Bittner erläuterte die Vorstellungen der Stadtverwaltung zur Zukunft des Rollsportstadions. Stadtbaudirektor Tilo Hönicke unterbreitete dem Vorstand im Januar drei Vorschläge zu möglichen künftigen Standorten. Diese waren im Husarenviertel (Nähe Rödertalhalle), auf dem ehemaligen Holzplatz an der Parkstraße und der jetzige Standort in Naundorf. Nach kurzer Diskussion zu den Vorschlägen, fasste die Mitgliederversammlung einstimmig den Beschluß, zum Erhalt des jetzigen Stadions in Naundorf